

## Schienen-Stolpen zum Reiten und auf der Suche

empfiehlt allen Reit- und Jagdliebhabern als etwas Neues und sehr Zweckmäßiges

G. B. Heifinger, Schuhmachergäßchen.

Die Steyerländer Stahl- und Eisen-Waaren-Handlung

von  
**C. A. Dressler,**

Stieglitzs Hof No. 172,

ist in allen gangbaren Artikeln von echt steyerischen Waaren, als: Futterklingen, Beile, Schnittmesser, Feilen, Gerber- u. Kürschnerwerkzeuge, Stahl, Schuhmacherörter, Wehsteine, Streichschalen, Delplatten, Lastwaagebalken (wie auch deren in allen übrigen Größen), Schippen, Spaten, Schrot-, Mühl-, Bret-, Spann- und Schließsägen, Messer, Scheeren, Hobelisen, Stemmzeuge, Bohrer, Garten- und Küchengeräthe aufs Vollständigste sortirt. Zugleich empfiehlt sie Ofenrohre, Windofen, Bratröhren, Feuerungsthüren, Kehrkästchen und mehre in dieses Fach schlagende Artikel von bestem englischen Blech gefertigt, und verspricht bei der promptesten Bedienung die möglichst billigen Preise.

## Isensee & Claude aus Paris u. Leipzig,

Grimma'sche Gasse No. 608, 1stes Stock,

empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren, bestehend in: Parfumerien, Schminke, Cartonagen, Borduren, Papieren, Schnallen, Ketten, Ohrgehängen, Broches, Dpergukern, Perlen, Handschuhen, Stöcken, Regenschirmen, Brieftaschen, Bürsten, Dosen, Hosenträgern, Jagdgeräthschaften, optischen und gegossenen Krystallwaaren u. u., unter Zusicherung billigster Bedienung.

## C. G. Germar aus Glauchau,

Böttchergäßchen Nr. 439, Dörings Haus, 1ste Etage, empfiehlt sich mit baumwollenen und leinenen Strümpfen, Handschuhen, Mützen, Unterhosen und Westen, so wie mit Piquees, Bettdecken, Unterröcken, Moltons, Herrenkrägeln und Chemisettes und baumwollenen, wollenen und halbseidenen Westenzeugen.

## C. Ebell sen., in Neu-Ruppin,

hat sein Lager von ordinären Tuchen in allen Farben bei  
H. E. Helfer, am Markte Nr. 192.

## Das Band-Lager

von Ernst Koch & Gehe aus Berlin

ist von dieser Messe an

in Claussens Hause, Katharinenstrasse No. 414, 1. Etage.

## Johannes Peters aus Elberfeld

besucht die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Seiden-, Halbseiden-, Baumwollen- und Wollen-Druckwaaren eigener Fabrik.

Sein Local ist in der Reichsstraße Nr. 397, 1ste Etage.

\* \* \* Das Lager französischer Callicos aus der Manufactur der Herren Gros, Odier, Roman & Co. in Wasserling (Haut-Rhin) befindet sich von gegenwärtiger Messe an bei

Johann George Schmidt,  
Katharinenstrasse No. 414.

## Cholera-Cigarren,

eine kräftige Cigarre, à 100 Stück 1 Thlr. 8 Gr., empfiehlt  
A. E. Kuhlau.

## Das Leinenlager

von

**Bertelsmann und Sohn aus Bielefeld,**

ist bevorstehende Messe auf dem Brühl Nr. 361, 1 Treppe.

## Das Hubertusbürger Steingutlager

Hainstraße, im Gewölbe der Tuchhalle schrägüber, empfiehlt sich mit allen Arten Steingutgeschirren zu den Fabrikpreisen und sind daselbst die erwarteten Nachtgeschirre à Dgd. 2 Thlr., so wie Kreuzteller angekommen.

## Gummirte Waaren-Etiquettes

findet man in großer Auswahl bei

E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Auszuleihen sind sofort 6000 bis 12000 Thlr. gegen sichere Hypotheken durch

Adv. v. Canig, Brühl, Heilbrunnen.

Capital-Gesuch. 1600 Thlr. Conv.-Geld werden gegen hypothekarische Sicherheit und Verzinsung von 4 Proc. auf ein in den Kohlgärten gelegenes Bauergrundstück zu erborgen gesucht. Unterhändler werden verboten.

Dr. Ed. Gaudlich, Reichsstraße Nr. 544.

Capitalgesuch. Ein Capital von 2000 Thln. wird auf ein nahe bei Leipzig gelegenes Grundstück mit 3 pCt. pünctlich zahlender Zinsen zu erborgen gesucht. Näheres hierüber giebt der Schneidermeister Wolf, Klostersgasse Nr. 71, 3 Treppen hoch.

## Englischer Dolmetscher gesucht

Um während bevorstehender Messe, vielleicht auch noch etwas länger, als Dolmetscher zu dienen, wird ein gebildeter Mann gesucht, welcher der englischen Sprache vollkommen mächtig ist. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen und Bedingungen ehemöglichst in der Expedition dieses Blattes, mit S. & C. bezeichnet, abzugeben.

Gesuch. Für ein hiesiges Waarengeschäft wird zu sofortigem Antritte ein Lehrling von guter Familie und den nöthigen Vorkenntnissen unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Man bittet unter der Chiffre L. A. schriftliche Anmeldungen in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein junger Mensch, von 20 bis 24 Jahren, als Laufbursche, welcher Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann in Nr. 145 im Gewölbe.

Gesuch. Ein mit guten Attestaten versehener Laufbursche kann sogleich Anstellung finden in Nr. 101, 2 Treppen.

Gesucht werden einige geübte Näherinnen zur Arbeit im Hause und fortwährender Beschäftigung: Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren und gut und gern mit Kindern umgeht, in Nr. 3, 1ste Etage, vorn heraus.

Gewölbe gesuch. Zu Ostern 1838 wird in der Katharinenstraße, Brühl und Reichsstraße ein Gewölbe in den Messen von einem auswärtigen Handlungshause zu miethen gesucht durch das

Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Vermiethung. Mehrere gut meublirte Zimmer sind Nicolaisstraße Nr. 736, in der besten Lage, sogleich zu beziehen, in der 2ten Etage.

Hierzu eine Beilage.